

TAFÖ

 **GFB**
... neue Wege gehen.



NEWS

7. Ausgabe
November 2021

Inhaltsverzeichnis

04

Vorwort

06

Weihnachten
in den
Tagesförderstätten

08

Es war einmal
in
Westerburg

10

Ostern
in den
Tagesförderstätten

14

Abschlussprojekte

22

Umgestaltung
unseres
Gartens

24

Einmal um
die ganze
Welt

26

Ein bisschen
Normalität in der
Corona-Zeit

38

Grillen
&
Backen

43

Schnappschüsse

Liebe Besucherinnen und Besucher.
liebe Eltern, Angehörige und Betreuer.
liebe Leserinnen und Leser.

wir freuen uns sehr, Ihnen die 7. Auflage unserer Tafö News vorstellen zu dürfen. Trotz anhaltender Corona-Pandemie und der damit einhergehenden Landesverordnungen und Betreuung im Wechselbetrieb war es uns möglich, durch viele angepasste Aktivitäten das Tafö-Jahr bunt und kreativ zu gestalten. Diese lebendige Broschüre gibt Ihnen einen umfangreichen Einblick in unsere tägliche Arbeit und in viele kleine besondere Momente.

Und jetzt ist es mal an der Zeit *Danke* zu sagen...

...an alle unsere BesucherInnen dafür, dass Ihr die anhaltenden Maßnahmen, die Veränderungen eurer gewohnten Tagesstruktur und die kleinen Unannehmlichkeiten, wie PoC-Schnelltestungen und Fieberkontrollen über Euch ergehen lasst. Uns ist bewusst, dass es für Euch nicht schön ist, uns MitarbeiterInnen ständig mit OP-Maske oder FFP2-Maske zu sehen und wir wünschen uns, dass dies irgendwann der Vergangenheit angehört und wir uns wieder richtig anlächeln können (inzwischen sind wir aber Profis und können dies auch sehr gut über unsere Augen).

Schön, dass Ihr alle wieder da seid. Die Freude war für alle MitarbeiterInnen und BesucherInnen riesengroß, denn viele von Euch haben wir über ein Jahr nicht gesehen.

...an ein tolles und motiviertes Mitarbeiter-Team für Euren unglaublich flexiblen Arbeitseinsatz unter diesen schwierigen und ständig wechselnden Bedingungen und Einsatzplanungen.

...an Bianca Klaes, meine Stellvertreterin. Danke, dass wir gemeinsam schnell, kreativ und effektiv nach Lösungen suchen konnten, um kurzfristige Auflagen, Maßnahmen und Anordnungen so umzusetzen, dass ein reibungsloser Betrieb zu jeder Zeit aufrechterhalten werden konnte.

...an alle Angehörigen und gesetzlichen Betreuer, für ihre Geduld, ihr Verständnis und die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Vielen Dank für viele gute Gespräche und positive Rückmeldungen über unsere Arbeit.

...an Frau Schuck, unsere ehemalige Geschäftsführerin, für ihren unermüdlichen Einsatz und einem perfekten Krisenmanagement während dieser außergewöhnlichen Zeit. Alle entwickelten Hygiene- und Schutzmaßnahmen haben uns zu jeder Zeit ein gutes und sicheres Gefühl in unserer täglichen Arbeit gegeben.

...an Herrn Habrecht, unseren neuen Geschäftsführer, der sich mit viel Engagement, Freude und Innovation dieser neuen Aufgabe stellt.

...an Michaela Abresch, Beratung Gesundheit- und Pflegequalität, für die umfassende, wochenlange Planung und Koordination der Covid-19-Impfkation durch ein mobiles Impfteam in unseren Einrichtungen in Hachenburg und Westerburg. Es wurden ca. 200 BewohnerInnen, TagesförderstättenbesucherInnen und eine Vielzahl von MitarbeiterInnen der GFB und MitarbeiterInnen unseres externen Fahrdienstes, geimpft.

...an die Einrichtungsleitungen, MitarbeiterInnen der besonderen Wohnformen, MitarbeiterInnen der Geschäftsstelle, Verwaltung und Hauswirtschaft für die konstruktive und gute Zusammenarbeit.

...an das gesamte Fahrdienst-Team des DRK Westerwald für die gemeinsamen Umsetzungen von Auflagen und die wöchentlich wechselnden Fahrpläne und an alle FahrerInnen und Begleitpersonen, die die angeordneten Maßnahmen zum Schutz unserer BesucherInnen tagtäglich umsetzen.

Und zum Schluss noch ein ganz besonderes Dankeschön an alle Tafö-MitarbeiterInnen, die an dieser Tafö News Ausgabe mitwirkten - ganz besonders Johanna Arndt (Layout), Marie Marx (Layout), Thomas Wertenbruch (Layout), Timo Wengenroth (Fotografie und Bildbearbeitung) und Birgit Plett (Lektor), die über Monate an der Gestaltung und Bearbeitung dieser unglaublich lebendigen Zeitung arbeiteten.

Wir wünschen Ihnen jetzt viel Freude beim Lesen und Bestaunen der tollen Bildergalerie.

Liebe Grüße aus Hachenburg
und bleiben Sie gesund!

Kristina Berner

PS: Ja, Tina es ist Zeit *Danke* zu sagen. Nun möchten wir uns aber auch bei Dir für Deinen unermüdlichen Einsatz und Dein Engagement in dieser nicht immer einfachen Zeit bedanken!

Dein Tafö-Team

Weihnachten in den Tagesförderstätten

Eine angenehme Atmosphäre entstand auch 2020 in den Fördergruppen zum Ende des Jahres. Die besinnliche und ruhige Jahreszeit nutzten die BesucherInnen, um verschiedene Projekte umzusetzen. Fleißig wurden Lichterketten gebastelt, Geschenkpapier gestaltet, Plätzchen gebacken und weihnachtliche Geschichten vorgelesen. Gemeinsam stellten wir individuelle Adventskalender her. Unsere BesucherInnen halfen beim Zuschneiden der Stoffe für die Stiefel und mit Hilfestellung bedienten sie die Nähmaschine.

Sarina Klöckner
Katrin Kind



flauschiges
Schneeballlicht
aus
Watte





Spaziergänge auf der alten Bahnstrecke



Beauty & Wellness

„Es war einmal in Westerbург“

Im Jahr 2020/2021 verbrachte ein Teil der BesucherInnen und MitarbeiterInnen der Tagesförderstätten coronabedingt die Betreuungszeit im Tagesstrukturraum des Alten Katasteramts Westerbürg. Die MitarbeiterInnen und BesucherInnen waren in dieser Zeit situativ kreativ und gestalteten aus den vorhandenen Materialien neue Arbeitsaufgaben, Dekorationen, Spiele und andere spannende Sachen. Ein Highlight waren unsere Ausflüge auf die alte Bahnstrecke, wo je nach Jahreszeit die Natur erkundet und bewusst wahrgenommen wurde. Des Weiteren nutzten wir unsere eigene Küche für gemeinsame Koch- und Backangebote. Besonders zu erwähnen ist die leckere und geliebte Pizza - selbst belegt und mit viel Käse.

Sarina Klöckner

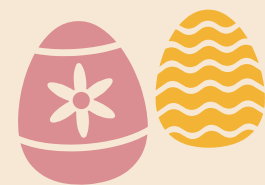


Experimentiertage



Ostereier färben

mit Rasierschaum
und Bastelfarbe



Anleitung

Rasierschaum auf ein Tablett oder Teller sprühen.

Bastelfarbe auf dem Rasierschaum verteilen. Die Farben mit einem Holzstäbchen etwas verteilen und ineinander mischen.

Das Ei durch den Rasierschaum wälzen.
Hin und her, kreuz und quer bis es so richtig schön bunt ist!

Das Ei, welches mit Rasierschaum bedeckt ist, erstmal zur Seite
auf ein Küchenpapier legen.

Die Farbe trocknen lassen und anschließend den Rasierschaum abtupfen.

Fertig sind die marmorierten Ostereier!
Nun lassen sich wunderbar der Frühling
und die Osterzeit einläuten!



Bianca Klaes





WERKEN

Dieses Jahr konnten unsere BesucherInnen beim Bohren, Schleifen, Streichen und Montieren zeigen, wie viel handwerkliches Geschick in ihnen steckt. Dabei sind diese tollen Ostergeschenke entstanden.

Thomas Wertenbruch



Bohren

Schleifen

Streichen

Montieren





Wir gestalten eine Snoezel-Ecke

Im Rahmen meines Abschlussprojektes habe ich mit vier KlientInnen der Tagesförderstätte *Auf dem Gleichen* den Nebenraum der Fördergruppe I zu einer Snoezel-Ecke umgestaltet. Gemeinsam führten wir verschiedene kreative Teilangebote über mehrere Monate durch.

Zu Beginn des Projektes bemalten wir Leinwände, gestalteten Traumfänger und strichen die Wände des Raumes. Anschließend suchten wir verschiedene Utensilien für die Räumlichkeit aus und bauten ein Palettenbett.



Während der Snoezel-Tage habe ich verschiedene Traumreisen vorgelesen und die einzelnen Wahrnehmungskanäle der KlientInnen durch basal stimulierende Angebote angeregt.

Es muss von Herzen kommen, was auf Herzen wirken soll.

-Johann Wolfgang von Goethe

Kiana Kölsch

Bunte Vielfalt ist gesund

Während meines Anerkennungsjahres in der Tagesförderstätte *Auf dem Gleichen* führte ich ein Kochprojekt mit sechs BesucherInnen durch. Die TeilnehmerInnen bereiteten mit Unterstützung gesunde und ausgewogene Mahlzeiten zu, die sie selbstverständlich gemeinsam verzehrten. Mit Hilfe des TEACCH-Ansatzes konnten die Orientierung und die Selbstständigkeit der TeilnehmerInnen gefördert werden. Mit individuellen Hilfsmitteln konnten sich alle BesucherInnen bei der Zubereitung der Gerichte einbringen. Ihre Fähigkeiten und Ressourcen wurden genutzt und gestärkt. Verschiedene Mahlzeiten wie beispielsweise Brokkoliauflauf, eine cremige Gemüsepfanne, ein Feldsalat mit Orangenscheiben und zum Nachtisch ein Erdbeer-Cookie-Dessert wurden hergestellt. Ziel der Kocheinheiten war, dass die KlientenInnen ihre Grob- und Feinmotorik durch das Kleinschneiden verbessern. Zusätzlich wurde Wissen über die Lebensmittel vermittelt und die TeilnehmerInnen hatten die Möglichkeit die Oberfläche, Konsistenz und die Form der Nahrung wahrzunehmen. Die KlientenInnen konnten durch die Kocheinheiten neue Gerichte kennenlernen.

Celine Jung



selbstständiges Kartoffelschälen



bunter Bauernsalat



Nudeln mit
grünem Pesto



Zubereitung der Soße



Feldsalat
mit Walnüssen
und Orangenscheiben

Angebotsreihe Bewegung



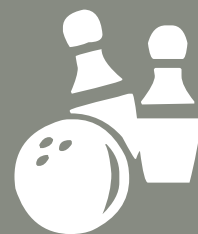
Ball-Transport



Mein Name ist Antonia Jung. Ich absolvierte mein zweijähriges Berufspraktikum in der Tagesförderstätte *Nisterpfad*.

In meinem Abschlussprojekt fokussierte ich mich auf das Thema Bewegung. Ich entwickelte eine Angebotsreihe, mit der ich den BesucherInnen den Spaß und die Freude an Bewegung zeige.

Sport und Bewegung müssen nicht immer streng und eintönig sein. Spielerisch sollen sie ihre Grenzen und ihre Körper kennenlernen.



Spaziergänge, Sitztänze, Spiele mit Bällen, Tüchern und Sandsäckchen zählen außerdem zu den Aktivitäten, die ich im Rahmen meines Abschlussprojektes veranstaltete.

Alle TeilnehmerInnen nahmen die Angebote an und setzten sie mit Freude um.

Antonia Jung



Bewegung
macht
glücklich!



Tanzen auf unsere Lieblingsmusik





Umgestaltung des Ideen- und Beschwerdemanagements

Im Rahmen der Weiterbildung zur Fachwirtin für Organisation und Führung habe ich mich im Zuge meines Abschlussprojektes mit der Umgestaltung des Ideen- und Beschwerdemanagements der GFB gGmbH befasst.



schriftlicher Fragebogen in
Leichter Sprache



digitaler interaktiver Fragebogen,
wahlweise unterstützt durch
Sprachausgabe

grafischer Fragebogen unterstützt
durch einen Vorlesestift und
Metacom-Auswahlsymbole



digitaler tabletbasierter Fragebogen
unterstützt durch Metacom-Auswahlsymbole
und elektronische Kommunikationshilfen



Das Instrument des Ideen- und Beschwerdemanagements ist ein wichtiger Bestandteil, um einen stetigen Verbesserungsprozess gewährleisten zu können. Einen Beitrag zur Optimierung der Qualität soll die Nutzerbefragung leisten, die alle zwei Jahre durchgeführt wird. Bei dem ehemaligen Erhebungsinstrument handelte es sich um einen Fragebogen in Druckform, der von einem Großteil der Klienten nicht selbstständig beantwortet werden konnte. Ich überarbeitete die Nutzerbefragung und orientierte mich an den individuellen Fähigkeiten und Bedürfnissen der Menschen mit Beeinträchtigung.

Die Nutzerbefragung wurde hinsichtlich der Regeln der Leichten Sprache übersetzt und erfuhr einen klar strukturierten Aufbau. Der Einsatz von Veranschaulichungshilfen in Form von Metacom-Symbolen verdeutlicht zusätzlich die Fragenkomplexe. Es erfolgte eine Prüfung und Zertifizierung durch das Kompetenzzentrum Leichte Sprache. Anschließend entwickelte ich individuelle Methoden, die auch Klienten mit komplexen kognitiven, kommunikativen, körperlichen oder mehrfachen Beeinträchtigungen befähigen, an der Befragung teilzunehmen. Auf den obigen Fotos werden einige Befragungsmöglichkeiten vorgestellt.

Umgestaltung unseres Gartens



Im Mai 2021 beschlossen wir, unser altes Gartenbeet und unsere Kräuterecke neu und ansprechender zu gestalten. Daraufhin organisierten wir mit unseren BesucherInnen den Ablauf. Zuerst wurde die Erde des alten Gartenbeets ausgehoben und dieses mit neuer Erde gefüllt. Die Muttererde war eine Spende von der Firma Christoph Zimmer aus Schenkelberg. Vielen lieben Dank dafür!

Alle Beteiligten packten tatkräftig mit an. Blumen und Kräuter wurden gekauft, ins Beet oder in Töpfe gesetzt und dementsprechend hergerichtet. Außerdem wurde ein neues Regal für die Kräuterecke gebaut. Insgesamt hat sich die Umgestaltung sehr gelohnt. Wir konnten voneinander viel lernen, hatten riesigen Spaß und die Ergebnisse können sich sehen lassen.

Timo Wengenroth



Einmal um die ganze



Welt



Tagesförderstätte Nisterpfad auf Reisen

Wie so vieles waren auf Grund von Corona, seit März 2020 keine Ausflüge, keine Café- und Eisdielenbesuche möglich. Und da unsere Reiselust ausgebremst wurde, entschlossen wir uns zu einer Weltreise mit dem Finger auf der Landkarte! Weil wir unsere Reise zur kalten Jahreszeit beginnen wollten, reisten wir zuerst in die skandinavischen Länder. Von dort aus ging es weiter nach Russland und China. Als wir von der Kälte genug hatten, reisten wir weiter nach Australien über den Indischen Ozean auf den Kontinent Afrika.

Weiter führte uns die Reise nach England, Schottland und Irland. Zu den verschiedenen Reisezielen wurden die Räume der Tagesförderstätte Nisterpfad landestypisch dekoriert. Hier konnten die BesucherInnen ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Alle Beteiligten lernten die Länder mit Hilfe kulinarischer Genüsse, farbenprächtiger Reportagen, landesüblicher Musik und Tänzen besser kennen.

*Die Weltreise hat uns bisher viel Freude bereitet und wir sind gespannt,
wohin die Reise uns noch führen wird...*



Großbritannien...



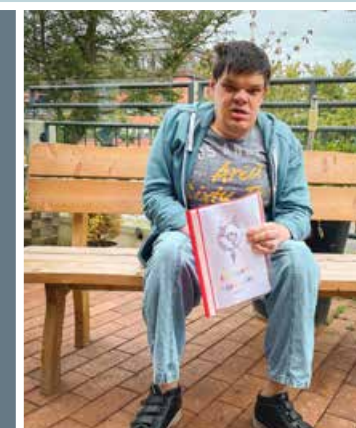
Australien...



Russland...



...und weitere unentdeckte
Länder



Ein bisschen *Normalität*
in der Corona-Zeit



Einkäufe, Unternehmungen, Restaurantbesuche



Gemeinsame
Ausflüge
nach
Koblenz!





Ausflug nach

Marienstatt

August 2021



Klosterspaziergang



Picknick



Heilpflanzengarten



Unterwegs in Hachenburg...



Bierpark Brauerei



Besuch beim Mühlenbäcker



Eiscafé Brustolon





Sonne tanken und Eis essen



...durch die Löwenstadt



Spaziergang zum Alten Markt



Kaffee und Kuchen

Hundebesuch



Edda



Mogli



Diego



Gemeinsamer

Ausflug nach



Bad Marienberg



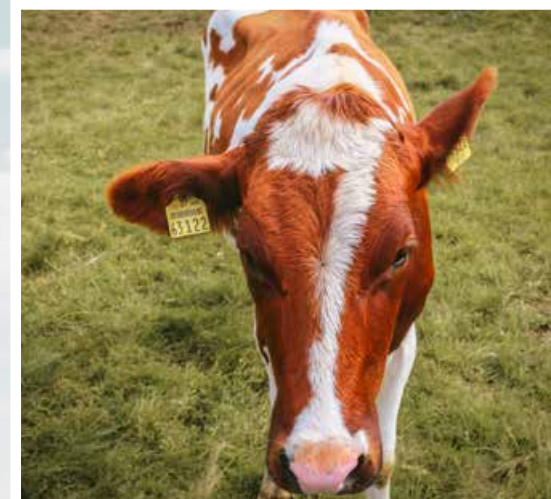
in den Wildpark

Besuch auf dem Bauernhof in Steinen



An einem schönen sonnigen Tag machten wir einen Ausflug zu einem kleinen Bauernhof. Dort konnten wir ein frisch geborenes Kälbchen streicheln. Nach einem kleinen Spaziergang über die Feldwege von Steinen erreichten wir eine Weide, auf der uns schon die Black Angus Rinder erwarteten. Die Rinder fütterten wir mit altem Brot und als Belohnung ließen sie sich noch von uns streicheln.

Ronja Dönges





Barbecue



Fruchtige
Johannisbeeren...



...geerntet in
unserem Garten



Mascarpone-Brownie



Muffin mit Baiserhaube

Vom Strauch zum...



Baiser-Kuchen





Impressum

Herausgeber:

Gemeinnützige Gesellschaft für Behindertenarbeit
GFB gGmbH
Tagesförderstätten Hachenburg
Auf dem Gleichen 1 / Nisterpfad 12
57627 Hachenburg

Tel.: 0 26 62 / 94 749 - 10
E-Mail: tafoez@gfb-hachenburg.de
Internet: www.gfb-hachenburg.de

Redaktion, Fotos:

BesucherInnen und MitarbeiterInnen
der Tagesförderstätten

Layout, Fotobearbeitung und Satz:

Johanna Arndt
Marie Marx
Timo Wengenroth
Thomas Wertenbruch
Birgit Plett

Auflage:

250 Stück

Bildnachweis:

<https://www.pexels.com/de-de/foto/sonnenuntergang-feld-sonnenaufgang-landwirtschaft-5980/>

<https://www.pexels.com/de-de/foto/selektive-fokusfotografie-von-grunem-basilikumblatt-1391505/>

<https://www.pexels.com/de-de/foto/urlaub-kunst-niedlich-bunt-6897336/>

<https://www.pexels.com/de-de/foto/braune-holzoberflache-172290/>

<https://www.pexels.com/de-de/foto/sommer-lila-strauch-garten-8771016/>

Erscheinungsjahr:

2021 - 7. Ausgabe

Und was ist mit Dir?

Hole das Beste aus Dir heraus und
starte deine Berufsausbildung

bei der **GFB gGmbH**

Starte im Sommer 2022 Deine Ausbildung!

- Erzieher (m/w/d)
- Heilerziehungspfleger (m/w/d)
- Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)
- Berufspraktikanten HEP und ERZ (m/w/d)

Weiterhin suchen wir

- Mitarbeiter im freiwilligen sozialen Jahr (FSJ) (m/w/d)
- Mitarbeiter im Bundesfreiwilligendienst (BFD) (m/w/d)
- Praktikanten im Rahmen der Sozialassistenten (m/w/d)

Informationen zu den Ausbildungsberufen findest Du
unter: **www.gfb-hachenburg.de**



**Einfühlsam
Organisiert
Flexibel
Verantwortungsbewusst
Kreativ**

Jonas, 24

Heilerziehungspfleger



Gemeinnützige Gesellschaft für Behindertenarbeit

Auf dem Gleichen 10

57627 Hachenburg

Mail: bewerbung@gfb-hachenburg.de

Telefon: 0 26 62 / 94 26 - 0

Telefax: 0 26 62 / 94 26 - 20

Internet: www.gfb-hachenburg.de